

Den richtigen Beruf finden

Azubi-Tournee der Ausbildungsstätten Rahn machte an der OBS Steimbke Station



Mit einem Schieferhammer konnten die Besucher am Stand der Firma Frärks Bedachungen ein Schieferherz herstellen.



Auch bei der Polizei gab es spannende Einblicke.



Eine ruhige Hand und Augenmaß war am Stand von Gross Straßenbau gefragt.

Steimbke. Die Azubi-Tournee vom Regio-Save Projekt der Ausbildungsstätte Rahn in Nienburg organisiert seit vielen Jahren eine wichtige Kommunikationsplattform für Unternehmen und junge Leute.

Ob Verfahrensmechaniker/in, Operationstechnische/r Assistent/in, Papiertechnologie/-in, Fachpraktiker/in Hauswirtschaft oder Metall, das Angebot der Berufe ist groß. Die Entscheidung ist nicht einfach, daher ist es sinnvoll, wenn die Generation Z diese Berufe und die möglichen

Ausbildungsbetriebe und -stellen in einem persönlichen Kontakt kennenlernt.

Aktuell konnten etwa 100 Schüler und Schülerinnen aus dem 9. Jahrgang der OBS Steimbke bei der Azubi-Tournee diese Möglichkeit nutzen.

Eine ruhige Hand und Augenmaß war am Stand von Gross Straßenbau auf dem Parkplatz der OBS Steimbke gefragt. Mit einer speziell präparierten Schaufel eines Minibaggers war ein Tennisball aus einem Schotterhügel zu baggern und dann zielgenau

in einem Rohr abzulegen.

Mit einem Schieferhammer konnten die Besucher am Stand der Firma Frärks Bedachungen ein Schieferherz herstellen. Es ist immer gut, wenn die jungen Leute selbst etwas probieren können.

Auch Elektro Treu und Maschinenbau Schlüter waren erstmals bei der Azubi-Tournee dabei und konnten ihr Ausbildungsplatz präsentieren.

Smurfit Kappa, Niku, Ardagh Glass, BASF, Flexsys und das Bildungszentrum Hehos

zeigten eine breite Palette an Ausbildungsberufen und Studiengängen.

Bei der Polizei Nienburg gab es spannende Einblicke in die Tätigkeit im Polizeivollzugsdienst. Es wurden Fingerabdrücke genommen und es konnten verschiedene Schutzwesten und Helme angelegt werden, so wurde das Mehrgewicht am eigenen Leibe wahrgenommen.

Die Stadt Nienburg und auch BAWN potenzierten das Angebot nicht zum ersten Mal.

Die Schüler sollten zeitig auf das Berufsleben vorbereitet werden, erhielten viele nützliche Tipps und Anregungen. Auch freiwillige Schnupperpraktika wurden angeboten.

Die Vorbereitung der Schüler und Schülerinnen ist den zuständigen Lehrern der OBS Steimbke gut gelungen. Besonders positiv bei den Firmen fiel das durchweg freundliche Verhalten der jungen Besucher auf.

Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits geplant.

DH

FOTOS: REGIO-SAVE